



Sammlung Theaterzettel

Das Fräulein von Belle-Isle oder Die verhängnisvolle Wette

Dumas, Alexandre

1860-04-13

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

181.
Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

No. 100. Freitag, den 13. April 1860.



Neu einstudirt:

Das Fräulein von Belle-Isle, 142

oder:

Die verhängnißvolle Wette.

Drama in 5 Aufzügen, nach Alexander Dumas, von Franz v. Holbein.

Herzog von Richelieu, Pair von Frankreich	Herr Müller.
Herzog von Aumont, Kapitän der Garde	Herr Mejo.
Marquise von Prie	Fräul. Widmann.
Mariette, deren Kammerjungfer	Fräul. Albert.
Fräulein Gabriele von Belle-Isle	Fräul. Martineck.
Chevalier Aubigny, Lieutenant der Garde	Herr Günther.
Herr von Auvray, Lieutenant der Marschälle von Frankreich und Gressier des Ehrengerichts	Herr Bauer.
Herr von Chamillac	Herr Funk.
Erster Bedienter der Marquise	Herr Janson.
Zweiter Bedienter der Marquise	Herr Gradezky.
Bedienter Richelieu's	Herr Kindeschwender.
Cavaliers und Damen. Diener.	

Ort der Handlung: Chantilly. — Zeit den 25, 26. und 27. Juni 1726.

Anfang 6 Uhr. Ende nach halb 9 Uhr. Kasseneröffnung 5 Uhr.

Krank: Herr Hofkapellmeister Lachner. Herr Schlogell. Herr Koche. Fräul. Kautenberg.

Eintrittspreise:

Sperrsitze in der Reserve-Loge des ersten Ranges	1 fl. 45 fr.	Reserve-Loge des zweiten Ranges	— fl. 36 fr.
Sperrsitze in der Reserve-Loge des zweiten Ranges	1 fl. — fr.	Parterre	— fl. 36 fr.
Sperrsitze im Parquet	1 fl. — fr.	Reserve-Loge des dritten Ranges	— fl. 30 fr.
		Galerie-Loge	— fl. 24 fr.
		Galerie	— fl. 12 fr.

Eine Loge im III. Rang zu 4 Plätzen, sowie Billete zu den Sperrsitzen im Parquet und in der Reserve-Loge des ersten und zweiten Ranges sind auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus zu haben. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

Eisenbahnfahrten:

Abends 9 Uhr 45 Min. von Ludwigshafen nach Speyer und Neustadt.

Druck u. Verlag v. J. Schneider.